

Presseinformationen

22. November 2011

Einladung zur Pressekonferenz

Thema: Vorstellung des Rechtsgutachtens von Prof. Dr. Pieroth
Datum: **28.11.2011**, 11.30 - 12.45 Uhr
Ort: Tagungszentrum der Bundespressekonferenz,
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin, Raum IV

Die Freien Schulen in der Standortkonkurrenz. Die Verfassungswidrigkeit der Versagung der Genehmigung von privaten Ersatzschulen bei Bestandsgefährdung von öffentlichen Schulen

Im Schulwesen lässt sich gegenwärtig die Tendenz beobachten, dass der Bestand an staatlichen Schulen gefährdet ist, und zwar besonders im ländlichen Raum. Ursachen sind vor allem der demographiebedingte Schülerrückgang und der Umstand, dass sich immer mehr Eltern für eine Schule in freier Trägerschaft entscheiden. Die Folge: Zwischen staatlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft besteht vielerorts eine Standortkonkurrenz. Diese hat dazu geführt, dass vereinzelt staatliche Schulen schließen mussten, da sie die gesetzlichen Anforderungen an die Mindestzügigkeit und Mindestschülerzahlen nicht erfüllen. An die Stelle der staatlichen Schulen treten Schulen in freier Trägerschaft, die eine wohnortnahe Schulversorgung gewährleisten.

Dieser bildungspolitisch brisante Sachverhalt hat zu Versuchen geführt, einen Vorrang des staatlichen Schulwesens durch Einschränkung der grundgesetzlich garantierten Gründungsfreiheit freier Schulen zu begründen. Die juristische Kontroverse konzentriert sich im Wesentlichen auf folgende Fragen:

Die Pressemitteilungen dürfen honorarfrei abgedruckt werden. Die Zusendung eines Belegexemplars wird erbeten.

Pressekontakt:

Rechtsanwalt DR. THOMAS LANGER, Dipl.-Soz.wiss (wiss. Leiter des IfBB)

Tel. 0234/32-27120 Mobil 0172/7516438

Langer@Institut-IfBB.de www.Institut-IfBB.de

Presseinformationen

- Darf die Genehmigung von freien Schulen bei Bestandsgefährdung von staatlichen Schulen versagt werden?
- Ob und gegebenenfalls unter welchen näheren Voraussetzungen können freie Schulen an Stelle von staatlichen Schulen die öffentliche Schulversorgung sicherstellen?

Die Vorstellung des dazu Stellung nehmenden Rechtsgutachtens von Prof. Dr. Bodo Pieroth (Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Öffentliches Recht und Politik) steht im Mittelpunkt der Pressekonferenz des Instituts für Bildungsforschung und Bildungsrecht e.V. (IfBB), An-Institut der Ruhr-Universität Bochum. Dr. Detlef Hardorp (Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Brandenburg) verdeutlicht vorab die Auswirkungen des Schülerschwundes exemplarisch auf die Entwicklung und bildungspolitische Situation in Berlin/Brandenburg.

Weitere Informationen über die Aufgaben und Arbeit des IfBB unter <http://www.institut-ifbb.de>

Die Pressemitteilungen dürfen honorarfrei abgedruckt werden. Die Zusendung eines Belegexemplars wird erbeten.

Pressekontakt:

Rechtsanwalt DR. THOMAS LANGER, Dipl.-Soz.wiss (wiss. Leiter des IfBB)

Tel. 0234/32-27120 Mobil 0172/7516438

Langer@Institut-IfBB.de www.Institut-IfBB.de